SIEMENS

Presse

Hannover, 23. April 2018

Hannover Messe 2018, Halle 9, Stand D35

Siemens erweitert mit Industrial Edge die Feldebene um die Vorteile der Cloud

- Siemens Industrial Edge schließt Lücke zwischen Local und Cloud Computing und ermöglicht hochfrequenten Datenaustausch in der Feldebene
- Edge Apps für intelligente Datenanalyse und erhöhte Produktivität
- Industrial Edge umfasst mit Edge Management ein Backend, Edge-Geräte und Edge Apps

Siemens bringt mit Siemens Industrial Edge eine Digitalisierungsplattform auf den Markt, die Automatisierungsgeräte um maschinennahe Datenverarbeitung erweitert, indem sie hoch entwickelte Analysetechnik und die Intelligenz des Edge Computing auf sichere Weise in den Fertigungsbereich trägt. Siemens Industrial Edge bietet Anwendern die Möglichkeit, unterschiedliche beschreibende, diagnostische, vorausschauende und vorschreibende Analyseanwendungen auszuführen. Dabei wird die Cloud-Konnektivität (Data to Cloud) in Verbindung mit Edge Apps von Siemens, von Drittanbietern oder von den Endanwendern selbst in einem integrierten Hardware- und Softwareökosystem (Edge App to Device) für Automatisierungskomponenten genutzt.

Mit Siemens Industrial Edge bietet Siemens Anwendern die Möglichkeit, je nach individuellen Anforderungen die Lücke zwischen der klassischen lokalen Datenverarbeitung und der cloudbasierten Datenverarbeitung zu schließen. Mit Edge Computing lassen sich große Datenmengen lokal verarbeiten. Hierfür stellt Siemens Anwendern ein breites Spektrum an Anwendungen zur Verfügung, darunter Datenverarbeitung, Datenvisualisierung per Webserver, Datenübertragung in die Cloud- oder IT-Infrastruktur sowie schnelle Innovationszyklen bei der App-Entwicklung. Zusätzlich verringern sich für Anwender die Speicher- und

Siemens AG Communications Leitung: Clarissa Haller Werner-von-Siemens-Straße 1 80333 München Deutschland Siemens AG Presseinformation

Übertragungskosten, da große Datenmengen vorverarbeitet werden und ausschließlich relevante Daten anschließend in eine Cloud- oder IT-Infrastruktur übertragen werden. Siemens Industrial Edge unterstützt Cloud-Übertragungsprotokolle für MindSphere, dem offenen, cloudbasierten Betriebssystem von Siemens und zukünftig auch Message Queuing Telemetry Transport (MQTT). Das macht die Datenübertragung sicher und effektiv.

Stabile Prozesse und erhöhte Produktivität für Werkzeugmaschinen

Für Werkzeugmaschinen bildet Industrial Edge mit Sinumerik eine maschinennahe Plattform für Softwareapplikationen, die hochfrequente Daten erfasst, vorverarbeitet und analysiert. Zudem können komplexe Werkzeugwege berechnet werden sowie Nebenzeiten oder Arbeitsraumüberwachung optimiert werden. Betriebssystem und Applikation bei Industrial Edge für Sinumerik werden dabei über Backend-Services der MindSphere, dem offenen, cloudbasierten IoT-Betriebssystem von Siemens installiert und kontinuierlich auf aktuellem Stand gehalten. Industrial Edge für Sinumerik ermöglicht Anwendern somit eine kontinuierlich stabile Prozess- und Zustandsüberwachung sowie eine deutlich höhere Produktivität.

Höchste Flexibilität und Produktivität für Fertigungsanlagen über den gesamten Lebenszyklus

Industrial Edge mit Simatic bietet Siemens Anwendern eine Plattform zur Umsetzung der Anforderungen von Heute und der Zukunft. Automatisierungskomponenten wie z.B. Simatic Controller werden dabei ergänzend

durch Edge-Geräte unterstützt um größere Datenmengen aus Anlagen

gewinnbringend zu verarbeiten und Erkenntnisse für eine kontinuierliche Steigerung der Produktivität zu gewinnen. Damit einhergehend halten neue Applikationen wie Condition Monitoring oder Predictive Maintenance Einzug in die klassische Automatisierungstechnik. Darüber hinaus eröffnet Edge Computing ebenso eine nie dagewesene Flexibilität – Denn Anlagen können über funktionale,

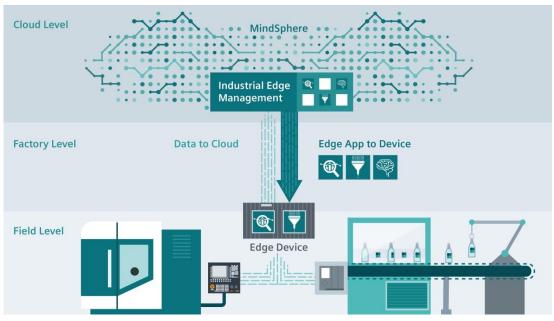
rückkopplungsfreie Updates immer auf dem neuesten Stand gehalten werden – und das für in der Automatisierung übliche Anlagenlebenszyklen. Bei der Applikationsentwicklung unterstützt Siemens Anwender mit Frameworks sowie dem

Zugriff auf integrierte Konnektivität zur Automatisierungswelt.

Siemens AG Presseinformation

Siemens Industrial Edge umfasst Edge Management, Edge-Geräte und Edge Apps

Siemens Industrial Edge umfasst das Edge Management System, die Edge-Geräte sowie Edge Apps. Mit dem Edge Management System lassen sich sämtliche verbundene Edge-Geräte zentral steuern und die Zustände überwachen. Anwender können über das Edge Management System Softwareapplikationen (Edge Apps) aus dem Edge App Store des Backend-Systems, z.B. MindSphere, auf die gewünschten Edge-Geräte installieren. Edge-Geräte sind mit einer Edge Runtime Software ausgestattet, die die Konnektivität sowohl für die Datenerfassung aus der verbundenen Automatisierung als auch zum Edge Management gewährleistet und mit einer Treiber-Toolbox für den Zugriff auf Gerätefunktionen ausgestattet ist. Die Edge Runtime Software stellt außerdem eine abgesicherte App-Umgebung für die Ausführung von Funktionen auf den Edge-Geräten sicher. Edge Apps für Siemens Industrial Edge werden sowohl von Siemens zur Verfügung gestellt, als auch von Drittanbietern. Zudem wird es Anwendern möglich sein selbst Edge Apps zu entwickeln, die auf die individuellen Anforderungen abgestimmt sind.



Siemens Industrial Edge bietet Anwendern die Möglichkeit, unterschiedliche beschreibende, diagnostische, vorausschauende und vorschreibende Analyseanwendungen auszuführen. Dabei wird die Cloud-Konnektivität (Data to Cloud) in Verbindung mit Edge Apps von Siemens, von Drittanbietern oder von den Endanwendern selbst in einem integrierten Hardware- und Softwareökosystem (Edge App to Device) für Automatisierungskomponenten genutzt. Diese

Siemens AG Presseinformation

Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2018040239DFDE

Weitere Informationen zum Thema Siemens Industrial Edge unter www.siemens.de/industrial-edge

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2018 unter www.siemens.de/hannover-messe und www.siemens.com/presse/hm18

Ansprechpartner für Journalisten

Katharina Lamsa

Tel.: +49 911 895-7975; E-Mail: katharina.lamsa@siemens.com

Folgen Sie uns in Social Media:

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.